



FÜR GEFLÜCHTETE UND
MIGRANT:INNEN E.V.



KommMit – für Geflüchtete und Migrant:innen e. V.
Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete in Brandenburg (PSZ)
Postanschrift: Darwinstraße 17, 3. Etage | 10589 Berlin www.kommmitt.eu

Berlin, den 28.03.2024

Stellenausschreibung

KommMit e. V., Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete im Land Brandenburg (PSZ) bietet im Land Brandenburg psychosoziale Versorgung und Unterstützung für Menschen mit Flucht- und Kriegserfahrung an. Wir sind ein selbstorganisierter Verein. Die Arbeit des PSZ ist ausschließlich projektfinanziert.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Psycholog*in / psychologische Psychotherapeut*in / Traumatherapeut*in

zur Mitarbeit in dem Projekt „Psychosoziale und Psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten im Landkreis Teltow Fläming“. Im Projekt werden psychisch belastete Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrung in Teltow Fläming Brandenburg psychosozial versorgt. Die Arbeit erfolgt teils aufsuchend in den Wohnheimen und in den Büros in Ludwigsfelde und Wünsdorf.

Stellenumfang und Vergütung:

Die Tätigkeit erfolgt mit einem wöchentlichen Stundenanteil von 15 Stunden pro Woche. Bezahlt wird in Anlehnung an TVöD Bund E 13.

Für approbierte psychologische Psychotherapeuten*innen besteht die Möglichkeit, über die Ermächtigung der Einrichtung ergänzend kassenfinanzierte Therapien durchzuführen.

Vertragszeitraum:

Der Vertrag ist projektbasiert und geht bis zum 31.12.2024. Das Projekt wurde jedoch bisher auf Antrag jährlich verlängert.

Tätigkeiten:

- Sie beraten zu zweit im Team in einem multiprofessionellen Netzwerk, bestehend aus Psycholog*innen, Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen, aufsuchend in den Wohnheimen und in den Büros Ludwigsfelde und Wünsdorf. Bei Bedarf stehen ihnen Sprachmittler*innen zur Verfügung.
- Sie wirken am Aufbau und an der Fortentwicklung der gezielten Unterstützung kranker und psychisch traumatisierter Schutzsuchender durch die Identifizierung psychisch traumatisierter geflüchteter Menschen (Anamnese, Diagnostik), durch psychosoziale und psychologische Beratung und Betreuung und konzeptionelle

Entwicklung und Durchführung von Gruppenangeboten mit.

- Zu Ihren Aufgaben gehört die Abklärung der gesundheitlichen und sozialen Situation und in Kooperation mit Sozialarbeiter*innen die Abklärung der Situation der Betroffenen im Asylverfahren. In Krisensituationen der Betroffenen ist Ihre Intervention erforderlich. Sie verfassen in Zusammenarbeit psychologische Atteste zur Vorlage beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, bei den Ausländerbehörden, den Verwaltungsgerichten und Sozialämtern.
- Sie kooperieren mit den Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung, mit Flüchtlings- und Jugendhilfeeinrichtungen, mit Sozialämtern und Ausländerbehörden, arbeiten in Netzwerken mit und beteiligen sich an Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit und wirken an Fachgesprächen, Fachtagen und Qualifizierungen mit.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abschluss in Psychologie, M.Sc./M.A.
- Approbierte*r psychologische*r Psychotherapeut*in oder ähnliche Qualifizierung durch Weiterbildungen in z.B. Traumatherapie
- Bereitschaft zu Fahrtätigkeiten und aufsuchender Arbeit
- Bereitschaft zur Selbstorganisation und selbstständiger Arbeit im zweier Team
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem engagierten Team von Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen, Sozialarbeitenden, Koordinator*innen, Dolmetschenden, Verwaltungskräften sowie mit Kooperationspartner*innen und Mitarbeitenden in Kommunalverwaltungen und den gesundheitlichen Regelversorgungseinrichtungen
- Bereitschaft zur Selbstreflexion, (Critical Whiteness, Rassismus und weitere Diskriminierungsformen), Weiterbildung in Flüchtlingspolitischen und Asylrechtlichen Themen

Wünschenswert sind:

- Zusatzqualifikationen im Bereich der Arbeit mit psychisch traumatisierten Menschen und Erfahrung in der Arbeit mit psychotherapeutischen Ansätzen
- die Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung von Angeboten für Geflüchtete
- Vorwissen zu Asylrecht und Flüchtlingspolitik
- Interkulturelles Wissen

Wir bieten:

- die Zusammenarbeit in einem engagierten, flexiblen, multikulturellen und kollegialen Team
- die Möglichkeit zu Weiterbildungen im asylrechtlichen und psychosozialen Bereich
- Hohes Maß an flexiblen Arbeitszeiten und freier Zeiteinteilung

- von Berlin aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Projektstandorte
- Teilweise Finanzierung des Jobtickets (Deutschlandticket)
- Anrechnung als PT2 Stelle

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **sobald als möglich** per E-Mail an Kathrin Le (Projektkoordinatorin und Psychologin für das Projekt), k.le@kommmmit.eu und Johanna Kinzel Žukova (Psychologische Leitung) (j.kinzel.zukova@kommmmit.eu)

Rückfragen telefonisch unter 01575 3605254 (Johanna) und 0176 456 228 44 (Kathrin)